

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Anpfiff: 21.05 Uhr

Weststadion

www.skrapid.at

www.facebook.com/skrapid

www.twitter.com/skrapid

#scrsas



UEFA EUROPA LEAGUE, 3. SPIELTAG

SK RAPID VS. US SASSUOLO

Allianz Drive[📶]



Mehr Sicherheit für Ihre Fahrt.

Ideal für jeden Autobesitzer – auch ohne Allianz Kfz-Versicherung!
Ganz einfach den Stecker in den Zigarettenanzünder stecken und
sicherer unterwegs sein.

Auch als **Special Edition im Design des SK Rapid** erhältlich!



Crash Sensor



Pannenhilfe



Smartphone-App

www.allianz.at/drive

Made's einfach!

Allianz 

KLUB-INFO

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid
und www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF

Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20,
Sa 10–17 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20,
Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien



Foto: US Sassuolo Calcio

**Die Gästetribüne beim Auswärts-
spiel gegen Sassuolo – wir haben
dafür ganze 4000 Karten
bekommen.**

HERZLICH WILLKOMMEN!

Hiermit begrüßen wir euch zum dritten Spieltag in der Gruppe F der UEFA Europa League. Nach dem Auftaktsieg gegen KRC Genk und der knappen Niederlage beim Athletic Club in Bilbao treffen wir heute auf den dritten Kontrahenten, US Sassuolo Calcio. Gegen das italienische Überraschungsteam, das erst vor Kurzem in die Serie A aufstieg, ist die Marschroute klar: Da alle vier Mannschaften bei drei Punkten halten, wäre ein Sieg immens wichtig! In zwei Wochen geht es dann bereits ins Retourspiel, wenn wir auswärts in Italien, genauer in der Gegend Reggio Emilia, wo Sassuolo seine Heimspiele austrägt, gastieren.

Hierfür könnt ihr euch noch Karten sichern, haben wir doch von Sassuolo ganze 4000 Karten für die Gästetribüne (siehe Bild) bekommen. Entweder, ihr holt euch die Tickets (à 25 Euro/Stück) via fanreise@skrapid.com, oder ihr seid bei unserer offiziellen Fanreise mit dabei, für die Zweitagesreise gibt es noch Restplätze. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur Buchungen mit Angabe der vollständigen Daten (Vor- und Zuname, Adresse, Telefonnummer, Mailadresse) entgegennehmen können.

2-TAGES-REISE ZU US SASSUOLO – SK RAPID

2.11.: Abflug um ca. 10.00 Uhr (Wien-Schwechat–Flughafen Bologna)
3.11.: Rückflug nach dem Spiel (Flughafen Bologna–Wien-Schwechat)

Im Reiseangebot inkludiert:

- Abflug Mittwoch, 2. November 2016, ca. 10.00 Uhr Flughafen Wien-Schwechat–Flughafen Bologna
- Nächtigung inkl. Frühstück in einem schönen Mittelklassehotel in Bologna
- Besuch des Abschlusstrainings in Reggio Emilia
- Matchkarte im Gästesektor
- alle Transfers (Flughafen–Hotel, Hotel–Training–Hotel, Hotel–Stadion, Stadion–Flughafen)
- Rückflug nach dem Spiel
- inkl. aller Taxen, Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: € 385,-, Einzelzimmerzuschlag: € 55,-

Verbindliche Buchung unter: fanreise@skrapid.com

Und jetzt hinein ins Heimspiel gegen Sassuolo!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPa-pictures.com **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt

SELBSTVERTRAUEN SAMMELN!

Spielerisch war unsere Mannschaft in den letzten Wochen nicht unbedingt vom Glück verfolgt. Doch der späte Ausgleich gegen Altach zeigt, wie es gehen kann: mit der sprichwörtlichen Brechstange!

Text: Günther Bitschnau | Foto: GEPA-pictures.com



Großes Bemühen, viel Kampf, aber momentan wenig Spielwitz: Auch gegen Altach war das Glück nicht auf unserer Seite.

Jedem war mit dem Abpfiff klar: Das war zu wenig. „Wir wollten das Spiel unbedingt gewinnen und das ist uns nicht gelungen“, ärgerte sich Stefan Schwab, der unsere Mannschaft erneut als Kapitän aufs Feld führte. Gerade hatte es ein 1:1 gegen Altach gegeben, mit dem man zwar anhand des Spielverlaufs, aber weniger des Resultats zufrieden sein konn-

te, schließlich wollte sich Rapid für die unschöne Niederlage in Ried zwei Wochen zuvor rehabilitieren, zeigen, dass man auch ganz anders kann. „Das Unentschieden hilft uns nicht weiter, das ist eine schwierige Situation. Wir haben uns da selber reingeritten und müssen jetzt alle gemeinsam da raus. Wir haben gezeigt, dass wir kämpfen kön-

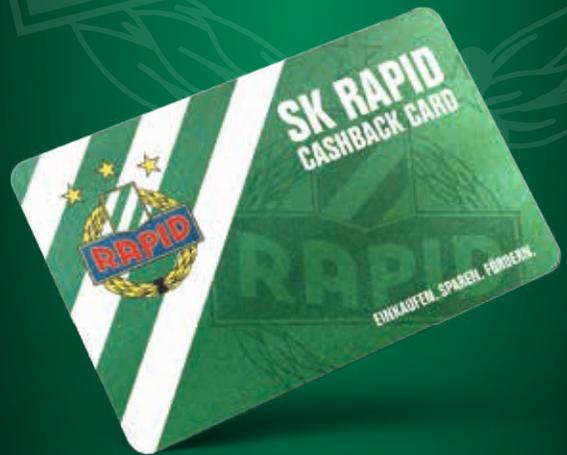
nen, aber spielerisch fehlen uns im Moment die Mittel, da müssen wir uns unbedingt etwas einfallen lassen“, resümierte Schwab.

Dennoch lässt sich ein Punkt mitnehmen aus einer Partie, in der sich unsere Mannschaft alles andere als leichtgetan hat, wie eigentlich zu erwarten: „Gegen Altach ist es immer eine mühe-



HOL DIR DEINE VORTEILE MIT DER SK RAPID CASHBACK CARD

- Bis zu **5%** Cashback und zusätzlich Shopping Points*
- Bis zu **1%** für den Nachwuchs des SK Rapid*



Alle Partnerunternehmen des
SK Rapid Cashback Programms
findest du unter

cashback.skrapid.at



Überall wo du dieses Zeichen siehst.

* Bei jedem Einkauf bei den unter cashback.skrapid.at ausgewiesenen Partnerunternehmen, bezogen auf die jeweilige Einkaufssumme.

operated by
LYONESS



Nach dem 1:1 gegen Altach wartet auf Thomas Schrammel & Co. nun eine richtige Woche der Wahrheit. Vor dem Anpfiff machte Rapid klar, dass Diskriminierung keinen Platz im Fußball hat (unten Stefan Schwab im Zuge der „fairplay“-Kampagne).

volle Arbeit, es ist klar, dass man hier nicht die Masse an Chancen bekommt“, so Mike Büskens. „Durch den Gegentreffer sind wir nervös geworden, hatten auch technische Fehler und man hat dann schon gemerkt, dass wir in der jetzigen Phase nicht vor Selbstvertrauen strotzen.“ Dass man jedoch auch etwas Positives aus der Punkteteilung ziehen kann, zeigte die Schlussphase. In dieser warf Grün-Weiß alles nach vorne, der späte Ausgleich durch das Kopftor von Christoph Schösswendter war aber die einzige Belohnung. Unser Trainer strich aber die Hütteldorfer Einstellung hervor: „Das späte Tor zeigt, dass die Jungs eine super Moral haben, und das mit einem Mann weniger (nach dem Ausschluss von

Srdjan Grahovac; Anmerkung). Sie haben gesehen, dass es sich lohnt, bis zur letzten Sekunde zu kämpfen, und daher gibt uns das was mit.“

Und das ist auch wichtig für die beiden anstehenden Spiele in die-

ser Woche. Hier warten zunächst in der UEFA Europa League mit US Sassuolo und danach am Sonntag mit dem Derby zwei harte Brocken, die es bestmöglich zu bewältigen gilt, wenn geht, mit aller zu gebietenden Kraft: „Wie man gegen Altach gesehen hat, müssen wir das Glück auch mit der Brechstange erzwingen. Spielerisch muss viel mehr von uns kommen“, zeigt sich nicht nur Stefan Schwab selbstkritisch und gibt auch zugleich die Devise aus. Einmal mehr gilt es also, sich der grün-weißen Tugenden vom Kämpfen, um zu siegen, bewusst zu werden. Hält man sich an diese in den kommenden beiden Partien, so kann das ein erster Schritt zurück sein – dorthin, wo man zu Saisonbeginn spielerisch und kämpferisch schon war. ◀



Alle Tore live. Auch unterwegs. Auf Sky.



sky SPORT

Ganz großer Sport



[sky.at/skysport](https://www.sky.at/skysport)

PREMIERE GEGEN SASSUOLO

Noch nie traf Rapid in der Klubgeschichte auf US Sassuolo. Mit Vereinen aus Italien gab es die meisten – allerdings selten erfolgreiche – Begegnungen.

Text: Gerald Pichler

Dass es sich beim Duell mit Sassuolo um eine Premiere handelt, ist nicht verwunderlich, schließlich haben sich die Italiener als Sechster der Serie A erstmals für einen internationalen Bewerb qualifiziert. Mit Klubs aus Italien verbindet Rapid dagegen eine lange Geschichte, allerdings verlief diese bisher leider zumeist negativ. In sieben K.-o.-Spielen zogen wir den Kürzeren und in der Gruppenphase der Champions League gingen von vier Duellen drei verloren, einmal gab es ein Remis (1:1 gegen Juventus Turin).

Insgesamt bestritt Rapid 19 Europacupspiele gegen italienische Klubs, so viele wie gegen kein anderes Land. Davon konnten wir nur zwei gewinnen, holten dreimal ein Remis und gingen 14-mal als Verlierer vom Platz.

Zweimal war Rapid aber knapp dran, einen Gegner aus dem Bewerb zu werfen. In den Anfangsjahren des Europacups traf man zweimal auf AC Milan und zwang die „Rossoneri“ nach dem Ausscheiden in der Premierensaison 1955/56 in ein Entscheidungsspiel. Nach einer 1:4-Niederlage in San Siro holte Rapid im Praterstadion auf und gewann mit 5:2. Da die Auswärtsregel noch nicht angewendet wurde, kam es zu einem Entscheidungsspiel, das Milan mit 4:2 für sich entschied. Krasser Außenseiter war Grün-Weiß 1990/91 im UEFA-Cup gegen Inter Mailand. Im Hanappi-Stadion rangen wir das Staraufgebot nach 0:1-Rückstand mit 2:1 nieder. Der spätere Rapid-Trainer Lothar Matthäus, der wenige Monate zuvor mit seinen Kollegen Jürgen Klinsmann und Andreas Brehme den WM-Titel geholt hatte, brachte Inter mit 1:0 in Führung. Nach der Pause sorgten Tore von Heimo Pfeifenberger und Christian Keglevits für die Wende. Dazu hielt Michael Konsel einen Elfmeter von Brehme. Da das Giuseppe-Meazza-Stadion

in Mailand nicht bespielbar war, musste Inter nach Verona ausweichen. Robert Pecl sah bereits nach 18 Minuten Rot, aber Rapid hielt dennoch über eine Stunde das 0:0, ehe Inter durch einen Doppelschlag von Berti mit 2:0 in Führung ging. Kurz vor dem Abpfiff traf jedoch Franz Weber überraschend zum 1:2 und so ging die Partie in die Verlängerung. Dort sorgte Jürgen Klinsmann in der 102. Minute für die Entscheidung, später wurde auch Pfeifenberger ausgeschlossen, sodass Rapid die Begegnung mit neun Mann beendete. Inter stieg in die 2. Runde auf und holte sich in der Folge den UEFA-Cup. ◀

EUROPACUP VS. ITALIENISCHE VEREINE

EUROPACUPBILANZ: 19 Spiele: 2 Siege / 3 Unentschieden / 14 Niederlagen / Tore: 20:53

Europacup der Meister, 1955/56, Viertelfinale gegen AC Milan

18.01.1956: Pfarriewiese (20.000 Zuschauer): Rapid – AC Milan 1:1

12.02.1956: San Siro (20.000): AC Milan – Rapid 7:2

Europacup der Meister, 1957/58, 1. Runde gegen AC Milan

02.10.1957: San Siro (50.000): AC Milan – Rapid 4:1

09.10.1957: Praterstadion (25.000): Rapid – AC Milan 5:2

30.10.1957: Zürich, Hardturm-Stadion (24.000): AC Milan – Rapid 4:2

Europacup der Cupsieger, 1961/62, Achtelfinale gegen AC Fiorentina

25.10.1961: Florenz (15.000): AC Fiorentina – Rapid 3:1

22.11.1961: Praterstadion (17.000): Rapid – AC Fiorentina 2:6

UEFA-Cup, 1971/72, Achtelfinale gegen Juventus Turin

24.11.1971: Praterstadion (623): Rapid – Juventus Turin 0:1

08.12.1971: Turin (30.000): Juventus Turin – Rapid 4:1

Europacup der Cupsieger, 1973/74, Achtelfinale gegen AC Milan

24.10.1973: San Siro (35.000): AC Milan – Rapid 0:0

07.11.1973: Pfarriewiese (4.000): Rapid – AC Milan 0:2

UEFA-Cup, 1990/91, 1. Runde gegen Inter Mailand

19.09.1990: Hanappi-Stadion (15.000): Rapid – Inter Mailand 2:1

03.10.1990: Verona (35.000): Inter Mailand – Rapid 3:1 n.V.

Champions League, 1996/97, Gruppenphase gegen Juventus Turin

16.10.1996: Ernst-Happel-Stadion (46.500): Rapid – Juventus Turin 1:1

30.10.1996: Stadio delle Alpi (27.000): Juventus Turin – Rapid 5:0

UEFA-Cup, 1997/98, Achtelfinale gegen Lazio Rom

25.11.1997: Ernst-Happel-Stadion (34.000): Rapid – Lazio Rom 0:2

09.12.1997: Olympiastadion Rom (10.000): Lazio Rom – Rapid 1:0

Champions League, 2005/06, Gruppenphase gegen Juventus Turin

27.09.2005: Stadio delle Alpi (11.156): Juventus Turin – Rapid 3:0

07.12.2005: Ernst-Happel-Stadion (46.000): Rapid – Juventus Turin 1:3



NO TO RACISM



RESPECT

f / UEFA

🐦 @UEFA

📷 UEFA_official

UEFA.org



LA GIOVANE ITALIA

Unione Sportiva Sassuolo Calcio, ein Klub, der selbst Fußball-Insidern bis vor knapp einem Jahrzehnt völlig unbekannt war, hat sich mit einem eigenen Weg einen Fixplatz in einer der Top-Ligen Europas gesichert.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: US Sassuolo Calcio

Gegründet wurde der Verein in der 40.000-Einwohner-Industriestadt in der Nähe der Metropolen Modena und Bologna im Jahr 1920, doch 93 Jahre sollte es dauern, bis die erstmalige Teilnahme an der legendären Serie A, der höchsten Spielklasse, fixiert wurde. Erst vor acht Jahren schafften die „Neroverdi“ (Schwarz-Grünen) den Aufstieg in die Serie B, der erste ganz große Erfolg, nachdem im Jahr 2002 Giorgi Squinzi, Besitzer von Hauptsponsor MAPEI, einem Familienunternehmen mit 9000 Mitarbeitern und zwei Milliarden Umsatz, den Klub kaufte. 2013 wurde „Sasöl“, wie der Klub in Italien gern genannt wird, mit 85 Punkten und vor dem Kultklub Hellas Verona Meister in der Serie B und konnte sich im ersten Jahr hauchdünn in der Liga halten. Eine Saison darauf folgte mit Rang 12 ein Platz im Mittelfeld, ehe am 14. Mai dieses Jahres mit einem

3:1-Heimsieg gegen Inter Platz 6 und der internationale Bewerb gesichert und Kaliber wie AC Milan und Lazio Rom distanziert wurden. Sassuolo setzt übrigens ganz auf einheimische Spieler, nur fünf Legionäre stehen im Kader. Das Konzept „La Giovane Italia“ (*Das junge Italien*) vom Jänner trägt wohl schon erste Früchte, wenige Tage später wurde mit neun italienischen Spielern ein 1:0-Sieg gegen Inter erreicht. Das Goldtor erzielte das Aushängeschild des Klubs, der 22-jährige Domenico Berardi, der es schon auf 40 Treffer in der Serie A (darunter ein Hattrick gegen AC Milan) gebracht hat. Zuletzt fiel der Eigenbaustürmer mit einer Seitenbandverletzung aus, ein Comeback wird aber sehr bald erwartet und ersehnt – mit fünf Treffern in vier Qualifikationsspielen war er auch hauptverantwortlich für die Teilnahme an der Europa League! ◀



KLUB-INFOS

VEREINSNAME:

Unione Sportiva Sassuolo Calcio s.r.l.

GEGRÜNDET: 17. Juli 1920

STADION: MAPEI Stadium – Città del Tricolore

PLÄTZE: 21.584

PRÄSIDENT: Carlo Rossi

TRAINER: Eusebio Di Francesco

HOMEPAGE: www.sassuolocalcio.it

LIGA: Serie A, 6. Platz 2015/16

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Alberto Pomini
4	M	Francesco Magnanelli
5	A	Luca Antei
6	M	Lorenzo Pellegrini
7	M	Simone Missiroli
8	M	Davide Biondini
10	S	Alessandro Matri
11	S	Gregoire Defrel
13	A	Federico Peluso
15	A	Francesco Acerbi
16	M	Matteo Politano
20	A	Pol Lirola
22	M	Luca Mazzitelli
23	A	Marcello Gazzola
25	S	Domenico Berardi
27	M	Federico Ricci
28	A	Paolo Cannavaro
31	M	Simone Caputo
32	M	Alfred Duncan
33	S	Simone Franchini
47	T	Andrea Consigli
55	A	Timo Letschert
79	T	Gianluca Pegolo
90	S	Antonino Ragusa
98	A	Claud Adjapong

RADIO AN!

10 HITS AM STÜCK

MIT
10.000€
GARANTIE

Wir sind die
meiste Musik.



KRONEHIT

Wien	105'8
St. Pölten	105'3
Wr. Neustadt	102'9
Burgenland	104'1
Eisenstadt	103'4
Linz	92'6
Graz	107'5
Salzburg	104'2
Klagenfurt	103'7
Villach	107'6
Innsbruck	106'5
Bregenz	91'5



Calvin Harris
Hitsingle: **This Is What You Came For**

www.kronehit.at  [kronehit](https://www.facebook.com/kronehit)



UNSERE STARTE

UEFA EUROPA LEAGUE, GRUPPE F, 2. SPIELTAG: 29.9.2016, ATH



WIEN
ENERGIE

WIEN
ENERGIE

WIEN
ENERGIE

WIEN
ENERGIE

WIEN
ENERGIE

WIEN
ENERGIE

F IN BILBAO

ATHLETIC BILBAO – SK RAPID 1:0 (0:0)

TOR



Jan Novota 1

Gew./Gr. 97 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 132

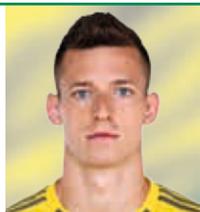
Vorher: Dunajska Streda



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 2

Vorher: SK Rapid II



Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 40

Vorher: SV Werder Bremen



Paul Gartner 37

Gew./Gr. 75 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 0

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Christoph Schösswendter 3

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1988
Pflichtsp./Tore 17/4

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtsp./Tore 142/3

Vorher: SV Ried



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 248/18

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 104/3

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 75/2

Vorher: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 98/5

Vorher: SK Rapid II

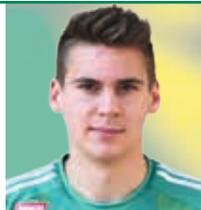
ABWEHR



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 33/0

Vorher: FC Admira Wacker



Maximilian Wöber 39

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 4.2.1998
Pflichtsp./Tore 1/0

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.2.1993
Pflichtsp./Tore 84/20

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 104/20

Vorher: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 146/34

Vorher: SK Rapid II

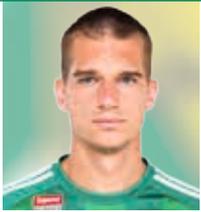
MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 511/123

Vorher: 1860 München



Srdjan Grahovac 15

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bos.-Herzeg.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 73/3

Vorher: Borac Banja Luka



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 0

Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 17.2.1996
Pflichtsp./Tore 12/2

Vorher: SK Rapid II



Arnór Traustason 23

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Island
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 11/1

Vorher: IFK Norrköping

MITTELFELD



Ivan Mocić 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 13/0

Vorher: HNK Rijeka



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 26/3

Vorher: SV Ried

ANGRIFF



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 5.11.1990
Pflichtsp./Tore 38/7

Vorher: MSK Žilina



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 5/0

Vorher: Dinamo Tiflis



Tomas Correa Miranda 28

Gew./Gr. 78 kg/186 cm
Nation Spanien
Geb. am 5.12.1984
Pflichtsp./Tore 13/4

Vorher: SV Grödig

ANGRIFF



Maximilian Entrup 31

Gew./Gr. 73 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 25.7.1997
Pflichtsp./Tore 3/0

Vorher: FAC



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 18/4

Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Mike Büskens

Zur Person
 geb. am 19.3.1968 in Düsseldorf

Karriere als Spieler/Trainer

Als Aktiver war der 48-jährige Düsseldorfer bei Fortuna Düsseldorf, ehe er 1992 beim FC Schalke 04 landete. In Gelsenkirchen feierte er in zehn Jahren große Erfolge und gewann 1997 mit einer legendären Mannschaft den UEFA-Cup (Vorläufer der UEFA Europa League) und zweimal den DFB-Pokal. Nach einer kurzen Zeit bei MSV Duisburg ließ er seine Karriere bei der zweiten Mannschaft von Schalke 04 ausklingen. In dieser Zeit übte Büskens eine Doppelfunktion aus und war auch als Co-Trainer tätig. Von 2005 bis 2008 war er Cheftrainer von Schalke 04 II, danach interimistisch auch Cheftrainer der ersten Mannschaft. 2009 wechselte er zur SpVgg Greuther Fürth, mit der ihm 2012 als Meister der Aufstieg in die Bundesliga sowie der Einzug ins DFB-Cup-Halbfinale gelang. Nachdem er 2013 kurzzeitig zu Fortuna Düsseldorf gewechselt war, erfolgte 2015 für ein Halbjahr die Rückkehr nach Fürth, wo er bis zum Sommer 2015 tätig war und den Abstieg verhindern konnte. Vorher war Büskens im Sportbeirat beim FC Schalke 04.



im erweiterten Kader: Kelvin Arase (3/0)

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

1. DERBY
im neuen Zuhause!



12. RUNDE: SK RAPID  – FK AUSTRIA 

Sonntag, 23. Oktober 2016
Anpfiff: 16.30 Uhr
Allianz Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrfak

WIENERGIEBÜNDEL
WOLLEN DAS RUNDE IM ECKIGEN

 **WIENERGIE**
UNSERE KRAFT FÜR SIE

GRÜN-WEISSE WIENERGIEBÜNDEL SETZEN AUF DIE EXTRA- WÜRSTEL-TAKTIK.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Denner-Merlitz & Bergmann



Egal wie das Match ausgeht, mit der App von Wien Energie für iOS oder Android gibt es jede Menge grün-weiße Extrawürstel zu gewinnen: Sichern Sie sich Freikarten zu Rapid-Spielen, Fanartikel und vieles mehr! App downloaden auf extrawuerstel.at



WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.

KLUB-INFOS

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid und
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF

Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20,
Sa 10–17 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20,
Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr
bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien



HERZLICH WILLKOMMEN!

Nach einem hoffentlich wieder erfolgreichen Europacup-abend in Hütteldorf gegen US Sassuolo kommt es nur drei Tage später zum nächsten, ganz heißen Spitzenspiel: Unsere Mannschaft empfängt heute zum ersten Mal im Allianz Stadion den großen Rivalen aus Favoriten, die Austria. Leicht zu erraten, was unser einzig wahres Ziel für heute ist – ein Derbysieg! Nach den beiden Heimspielen in dieser Woche geht es danach für uns wieder dreimal in Serie auswärts zur Sache: In zwei Wochen gastiert Rapid bereits in Italien, zum Retourspiel gegen US Sassuolo, davor steht zunächst am Mittwoch das Achtelfinale im ÖFB Samsung Cup auf dem Programm (das uns erneut auf den Platz des Wiener Sportclubs verschlägt), ehe wir in der Südstadt bei der Admira gastieren. Die Karten-Infos für diese beiden Partien:

ÖFB Samsung Cup, Achtelfinale:
FC BLAU WEISS LINZ – SK RAPID
Mittwoch, 26. Oktober 2016
Anpfiff: 20.15 Uhr

Einheitspreis für die Rapid-Tribüne: € 13,-
Freier Verkauf: seit dem Heimspiel gegen Altach

tipico Bundesliga, 13. Runde:
FC ADMIRA WACKER – SK RAPID
Samstag, 29. Oktober 2016
Anpfiff: 16.00 Uhr

Einheitspreis für den Rapid-Sektor: € 20,-
Freier Verkauf: seit dem Heimspiel gegen Altach

Gehen wir gestärkt in die anstehenden Aufgaben, Rapidler, denn wie wir sehen, hat es der Herbst ordentlich in sich!
Auf geht's!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt



EINPRÄGSAME PREMIERE

Wird das erste Derby im Allianz Stadion, auf das wir seit Wochen hinfiebern, erinnerungswürdig? Rapid wird alles daransetzen, um an den 4:1-Auswärtserfolg zum Auftakt anzuknüpfen.

Text: Günther Bitschnau | Foto: GEPA-pictures.com

Es gibt Spiele, die im grün-weißen Gedächtnis verankert bleiben, sei es aufgrund eines besonderen Verlaufs, eines Resultats oder wegen einer der vielen Sternstunden unserer Geschichte. Oder auch: weil sie einen besonderen Status einnehmen. Den hat die 319. Auflage des immer spannenden Stadtduells sowieso. Wenn unsere Mannschaft aber nun auf den violetten Lokalrivalen aus Favoriten trifft, ist es nicht nur ein Derby, es ist das erste Aufeinandertreffen im neuen Zuhause! Seit Wochen sind unsere öffentlich zugänglichen Tribünen im Allianz Stadion ausverkauft, naturgemäß herrschte ein großer Andrang um die Karten für das Spiel. Tickets gab es mit Redaktionsschluss dieser Doppelnummer nur noch für den Gästesektor, Restkarten in den Business-Bereichen auf der Haupttribüne. Alles fiebert also in Richtung Anpfiff, wobei ein elementarer Faktor nicht vergessen werden darf:

Beide Teams haben eine intensive englische Woche gegen Top-Klubs aus Italien hinter sich. Während Rapid US Sassuolo, das Überraschungsteam der Serie A, am Donnerstag aber zuhause empfing – und auch das letzte Ligaspiel mit Altach am Samstag über die Bühne ging –, musste die Austria nicht nur am Sonntag in Mattersburg antreten, sondern verweilte auch von Mittwoch bis Freitag in Rom. Die leichten Vorteile in puncto Regeneration liegen also auf unserer Seite, fielen doch die Reises Strapazen weg. Dazugesellen wird sich aber sicher wieder die volle grün-weiße Kraft. In der Länderspielpause wurde nicht nur an Verbesserungen gewerkt, der eine oder andere Spieler kurierte auch kleinere Blessuren oder eine Verkühlung aus. Wie Matej Jelic, der seit einiger Zeit wieder im Mannschaftstraining steht, durch einen Infekt aber zurückgeworden wurde – mit dem aber in

Kürze wohl wieder zu rechnen ist. Weil sich auch Spieler wie Giorgi Kvilitaia oder Arnor Traustason (denen wir zusammen mit den anderen Neuzugängen ein Porträt im neuen *Rapid-Magazin* widmen) nun immer mehr in unser Gefüge eingliedern, ergeben sich noch mehr Variationsmöglichkeiten, wenn man nun nach intensiven Partien in ein nicht weniger spannendes Derby schickt. Aber egal, wer letztlich auflaufen wird, es liegt an uns, das erste Derby an neuer Stelle erinnerungswürdig werden zu lassen!

Unser treuer Partner tipp3 ist zudem jetzt an Spieltagen mit zwei Standorten vertreten. Das bereits bekannte BETMOBIL nimmt eure Wetten vor dem Eingang der Sektoren 11 bis 14 an, aber auch im Stadion könnt ihr eure Wetten im Block West beim tipp3-Corner abgeben. Ein echter Grüner setzt eben auf grünem Boden! ◀



HALLOWEEN
20%
AUF ALLES
vom 21. bis 31.10.16



campdavid.at



CAMP DAVID

Auhofcenter, Wien | Hauptbahnhof, Wien | Fischapark, Wiener Neustadt
Hatric, Hartberg | Obere Landstraße, Krems a.d. Donau

Coming soon: SCS Vösendorf-Süd | Traisenpark St. Pölten



Tamas Szanto konnte zum Saisonstart in seinem ersten Derby gleich einen Sieg bejubeln – und heute?

tipp3

PRÄSENTIERT DIE
AKTUELLE STATISTIK 2016/17

1. DERBY IM ALLIANZ STADION

In der laufenden Bundesligasaison konnte Rapid bisher erst ein Auswärtsspiel gewinnen – im Wiener Derby gegen die Austria. Nun findet das erste Derby im neuen Allianz Stadion in Hütteldorf statt.

Text: Gerald Pichler | **Foto:** GEPA-pictures.com

Gegen kaum einen anderen Gegner in der Bundesliga hat Rapid in der jüngsten Vergangenheit eine derart positive Bilanz wie gegen die Austria. In den letzten sechs Derbys gab es fünf Rapid-Siege und nur einen Erfolg der Violetten. Zuletzt siegte Rapid sogar dreimal in Serie.

Vier Derbysiege en suite gab es zuletzt im Jahr 1993 für die Austria. Das letzte Mal, dass die Grün-Weißen vier Derbys am Stück für sich entscheiden konnten, liegt fast 50 Jahre zurück: In den Jahren 1965 bis 1967 triumphierte Rapid sogar fünf Mal hintereinander! Unerreichbar ist wohl die Serie aus den Jahren 1911

bis 1917, als Rapid die ersten 11 Duelle gegen die damaligen „Amateure“ gewann.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass es in den letzten acht Derbys kein einziges Unentschieden gab. Noch zu Beginn der 2000er-Jahre waren Punkteteilungen deutlich häufiger aufgetreten. So endeten in den Jahren 2001 bis 2004 von 13 Duellen zwischen Rapid und Austria gleich zehn mit einem Remis.

Rapid-Siege in allen Stadien

Nun steht das erste Heimderby Rapids im Allianz Stadion auf dem Programm, wobei die Grün-Weißen in der jüngeren Vergangenheit in der Lage waren, in allen Stadien gegen die Austria zu gewinnen. Von den letzten 12 Derbys hat Rapid acht gewonnen, davon viermal in der Generali-Arena am Favoritner Verteilerkreis. Drei Derbysiege gab es im Happel-Stadion und ein Erfolg kam im Hanappi-Stadion zustande.

Es war das letzte Heimderby in Hütteldorf am 9. Februar 2014, davor hatten die Grün-Weißen fünf Duelle hintereinander gegen die Austria in Hütteldorf nicht gewinnen können. Auch diesmal gingen die Violetten durch de Paula mit 1:0 in Führung. Der Ausgleich fiel noch vor der Pause aus einem Eigentor, ehe in der Rapid-Viertelstunde Tore von Marcel Sabitzer und Mario Sonnleitner für die Entscheidung sorgten.

Die Derbys, die seitdem im Prater und in Favoriten ausgetragen wurden, zeichneten sich häufig durch viele Tore aus. Bei vier der letzten fünf Derbysiege erzielte Rapid stets zumindest drei Tore. Das jüngste Aufeinandertreffen am 7. August im Ernst-Happel-Stadion reihte sich in diese Serie ein. Vor der Pause brachte Arnor Traustason Rapid

mit 1:0 in Führung. Zwar fiel nach einer Stunde durch Kayode der Ausgleich, aber bereits zwei Minuten später schlug Louis Schaub zurück, ehe im Finish auch noch Srdjan Grahovac und Joelinton trafen und so für einen klaren 4:1-Sieg sorgten.

Sollte Rapid im ersten Derby im Allianz Stadion ein Tor gelingen, so wäre es der insgesamt 600. Treffer Rapids gegen die Austria in einem Pflichtspiel. ◀

BILANZ

BEWERB	SPIELE	S	U	N	TV
LIGA	286	121	68	97	533:432
CUP	31	10	3	18	63:75
SUPERCUP	1	1	0	0	3:1
GESAMT	318	132	71	115	599:508

DIE LÄNGSTEN SIEGESSERIEN:

- 11 Spiele: Rapid (1911–1917)
- 5 Spiele: Rapid (1955–1957)
- 5 Spiele: Rapid (1965–1967)
- 5 Spiele: Austria (1987–1988)
- 4 Spiele: Rapid (1934–1935)
- 4 Spiele: Rapid (1939–1941)
- 4 Spiele: Austria (1968–1969)

DIE MEISTEN SPIELE

- 48 Spiele: Peter Schöttel
- 45 Spiele: Michael Konseil,
STEFFEN HOFMANN
- 41 Spiele: Reinhard Kienast
- 34 Spiele: Hans Krankl
- 33 Spiele: Heribert Weber
- 30 Spiele: Helge Payer
- 29 Spiele: Herbert Feurer
- 28 Spiele: Franz Wagner
- 27 Spiele: Egon Pajenk, Johann
Pregesbauer, René Wagner

TORE

- 21 Tore: Franz Binder
- 19 Tore: Hans Krankl
- 17 Tore: Franz Weselik
- 15 Tore: Eduard Bauer, Robert Dienst
- 12 Tore: Matthias Kaburek,
STEFFEN HOFMANN

ADION

sich häufig durch viele Tore aus. Bei vier der letzten fünf Derbysiege erzielte Rapid stets zumindest drei Tore. Das jüngste Aufeinandertreffen am 7. August im Ernst-Happel-Stadion reihte sich in diese Serie ein. Vor der Pause brachte Arnor Traustason Rapid

EIN ECHTER GRÜNER
**TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!**

Jetzt beim **tipp3-Corner** im
Block West oder **Betmobil** beim
Sektor 14 tippen!



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit



MIT FINK ZU NEUER KONTINUITÄT?

Vor wenigen Tagen gab der FK Austria Wien überraschend die langfristige Verlängerung mit Trainer Thorsten Fink und seinem Betreuersteam bis Sommer 2019 bekannt.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-pictures.com

Im Sommer 2015 kam Fink nach Trainerstationen in Salzburg (u. a. Co-Trainer von Giovanni Trapattoni), Ingolstadt, Basel, beim Hamburger SV und in Nikosia zu den Violetten, um diese nach einer katastrophalen Saison (nur Rang 7) zu konsolidieren. Das gelang bislang sehr passabel. Platz 3 in der ersten Saison, dazu die Quali für die UEL-Gruppenphase, wo vor allem Auftritte in der Fremde (Siege u. a. bei Spartak Trnava und Rosenborg Trondheim) Eindruck hinterließen und ebenfalls in Rumänien bei Astra Giurgiu mit einem 3:2 ein Traumstart gelang. Nun soll der Ex-Bayern-Spieler, um den sich noch vor wenigen Monaten Wechselgerüchte rankten, weitere drei Jahre das violette Trainerzepter innehaben. Spätestens mit der Rückkehr nach Favoriten, wo derzeit die Heimspielstätte auf

Vordermann gebracht und im Sommer 2018 neu eröffnet wird, will man wieder die Meisterschaft gewinnen. Wenn man bedenkt, dass die Austria in vier Jahren mit Peter Stöger, Nenad Bjelica, Herbert Gager, Gerald Baumgartner und Andreas Ogris fünf Cheftrainer verbrauchte, ein unendlich anmutender Zeitraum. Doch die „Veilchen“, die nach Vorbild von Rapid nicht nur ihren Neubau mit Abrissparty, Crowdinvesting oder Spatenstich samt farbigem Sand zelebrierten, sind gut auf Kurs. In der Tabelle leider vor uns, können die Anhänger sogar die Niederlagen in Salzburg oder in der Übergangsheimat Hapfel-Stadion ausgerechnet gegen Rapid (je 1:4) verdrängen. Vergessen aber wohl erst, wenn das Premierier-derby im Allianz Stadion nicht mit der fünften Niederlage im sechsten Derby der Trainerära Fink endet. ◀



KLUB-INFO

VEREINSNAME FK Austria Wien
GRÜNDUNGSJAHR 1911
VEREINSADRESSE Generali-Arena,
 Horrplatz 1, 1100 Wien
TELEFON 01/688 01 50
FAX 01/688 01 50-390
E-MAIL fak@fk-austria.at
HOMEPAGE www.fk-austria.at

PRÄSIDENT Wolfgang Katzian
FINANZEN/MANAGER Mag. Markus Kraetschmer **SPORTDIREKTOR** Franz Wohlfahrt **MARKETING** Mag. Dietmar Kurzawa **SPIELBETRIEB/SICHERHEIT** Andreas Trimmel **TEAMMANAGER** Markus Schaffer **FANBEAUFTRAGTER** Joe Hubinger **PRESSE & PR** Christoph Pflug **ORGANISATION/CONTROLLING** Mag. Thomas Schwarz **TRAINER** Thorsten Fink **CO-TRAINER** Sebastian Hahn

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Robert Almer
2	A	Petar Gluhakovic
3	A	Richard Windbichler
4	A	Petar Filipovic
5	M	Ognjen Vukojevic
6	A	Abdul Kadiri Mohammed
7	M	Ismael Tajouri-Shradi
8	S	Olarenwaju Kayode
9	S	Kevin Friesenbichler
10	M	Alexander Grünwald
11	S	Lucas Venuto
14	S	Alexander Frank
15	M	Tarkan Serbest
16	M	Dominik Prokop
17	A	Jens Stryger Larsen
18	A	Patrizio Stronati
23	M	David de Paula
24	A	Alexandar Borkovic
25	M	Thomas Salamon
26	M	Raphael Holzhauser
27	S	Marko Kvasina
28	A	Christoph Martschinko
29	S	Ronivaldo
31	T	Osman Hadzicik
32	T	Patrick Pentz
33	A	Lukas Rotpüller
77	T	Tino Casali
95	S	Felipe Pires

Bahnhof hat Zukunft

Hier kommt man gerne an.



Fotocredit: ÖBB/Roman Bönsch

MEHR KOMFORT UND KÜRZERE FAHRZEITEN FÜR GANZ ÖSTERREICH:

- § **14,6 Mrd. € Investition** bis 2021 in den Ausbau und die Leistungsfähigkeit von Schienennetz und Bahnhöfen
- § **90% der Reisenden profitieren** bis 2025 von modernen, barrierefreien Bahnhöfen.
- § **Hochleistungs-WLAN** an 30 Bahnhöfen
- § **Rund 170 modernisierte Bahnhöfe** seit 2010
- § **Highlights der Bahnhofsoffensive:** Wien Hauptbahnhof, St. Pölten Hbf, Linz Hbf, Salzburg Hbf, Innsbruck Hbf, Dornbirn, Klagenfurt Hbf, Graz Hbf